

Inhalt der Sitzung vom 23.10.2006

TOP Ö 1 Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung am 18.09.2006 gefassten Beschlüsse

Eingangs der Sitzung gab Bürgermeister Huckele bekannt, dass das Ratsgremium in seiner nichtöffentlichen Sitzung am 18.09.2006 dem Verkauf einer Teilfläche des gemeindeeigenen Grundstücks Flst.Nr. 1316/15 für den Bau der B 535, der Neufestlegung der Verkaufspreise für Grundstücke im Gewerbegebiet „Nord-West“, dem Verkauf eines gemeindeeigenen Grundstücks im Gewerbegebiet „Nord-West“, einem Stundungsantrag für Gewerbesteuvorauszahlungen und einem Erlassantrag von Nebenforderungen sein Einvernehmen erteilte.

TOP Ö 2 Spende der Firma Armin Schmitt Haustechnik GmbH, Eppelheim, für die Freiwillige Feuerwehr Plankstadt

Im September diesen Jahres erhielt die Gemeinde Plankstadt von der Firma Armin Schmitt Haustechnik GmbH aus Eppelheim eine Spende i.H.v. 1.000,00 Euro für die Freiwillige Feuerwehr. Nach § 78 Abs. 4 der Gemeindeordnung hat der Gemeinderat über die Annahme dieser Spende zu beschließen.

Gemeinderätin Jutta Schuster (CDU) signalisierte die Zustimmung ihrer Fraktion.

Gemeinderat Horst Kolb (PL) gab ebenfalls die Zustimmung seiner Fraktion zu der zweckgebundenen Spende.

Gemeinderat Dieter Schneider (SPD) freute sich, dass die Feuerwehr Unterstützung erhalte, zumal durch eine gesetzliche Änderung ab 2007 die Anschaffung neuer Atemschutzgeräte erforderlich werde.

Gemeinderat Ulf-Udo Hohl (GLP) hinterfragte den Hinweis auf die jahrelangen Geschäftsbeziehungen zu der Firma.

Bürgermeister Huckele informierte, dass die Gemeinde rechtlich zu diesem Hinweis verpflichtet ist.

Im Ergebnis befürwortete das Ratsgremium die Annahme der Spende in o. g. Höhe mit einstimmigem Votum.

TOP Ö 3-4 Bauanträge

- Vollumfänglich entsprochen werden konnte dem Bauantrag zur Errichtung eines Satteldaches auf dem Wintergarten sowie zur Errichtung eines Carports auf dem Grundstück Flst.Nr. 467/1, Wieblinger Straße 93. Der Beschluss zu vorgenanntem Baugesuch erfolgte einstimmig.
- Nach eingehender Beratung wurde gleichfalls mit einstimmigem Votum das Einvernehmen zur Errichtung eines Wintergartens auf dem Grundstück Flst.Nr. 1859, Friedrich-straße 19 erteilt. Der Teilumbau der Garagen zu einer weiteren Wohneinheit auf dem dortigen Areal wurde hingegen mehrheitlich abgelehnt.

TOP Ö 5 Bekanntgaben, Anfragen

1. Neubau B 535:

Gemeinderätin Gaby Wacker (SPD) erkundigte sich, ob es zutrefte, dass die Ausschreibung für den Tunnel ausgesetzt wurde. Nach ihrer Information seien Probleme mit der Höhe des Tunnels aufgetreten, die den Festlegungen der Planfeststellung entgegenstehen würden.

Bürgermeister Huckele bestätigte, dass Herr Siebe vom Regierungspräsidium bei einem Telefongespräch mitgeteilt hat, dass die Ausschreibung derzeit gestoppt wurde, da eine Petition in Stuttgart vorliege. Zu Problemen bei der Tunnelhöhe lagen dem Bürgermeister keine konkreten Angaben vor.

Gemeinderat Dieter Schneider (SPD) berichtete von Gerüchten, dass es Probleme mit der Höhe des Grundwassers gebe. Hier sei laut Planfeststellung lediglich eine Toleranz von 50 cm eingeplant, die jedoch erheblich überschritten wurde.

Dies gebe Anlass zu Bedenken, so Gemeinderätin Gaby Wacker und Gemeinderat Prof. Dr. Dr. Ulrich Mende, zumal der Grundwasserspiegel in den letzten Jahren um einige Zentimeter gestiegen sei. Die Gemeinderäte wollten wissen, ob in die Planungen einbezogen wurde, dass der Grundwasserspiegel weiter steigen könnte. Gemeinderätin Ulrike Breitenbücher (PL) erinnerte daran, dass sie bereits vor einigen Monaten auf die Problematik hingewiesen habe.

Bürgermeister Huckele sicherte zu, mit dem Regierungspräsidium die Problematik zu besprechen und den derzeitigen Sachstand zu erfragen.

2. Friedhof

Gemeinderätin Gaby Wacker (SPD) regte an, auf dem Friedhof die Kastanien im Mittelgang auf evtl. morsche Äste untersuchen zu lassen.

Bürgermeister Huckele versicherte, dass alle Bäume im öffentlichen Bereich turnusmäßig überprüft werden.

3. Betrieb der Buslinie Eppelheim-Schwetzingen

Gemeinderätin Gaby Wacker (SPD) verwies auf einen Bericht in der Zeitung, wonach per Gericht die Ausschreibung der Bus-Linie 20 Eppelheim/Schwetzingen für rechtswidrig erklärt wurde. Sie erfragte mögliche Konsequenzen.

Bürgermeister Huckele erläuterte, dass die Buslinie vorerst wie bisher weiter betrieben werde, alles Übrige falle in die Zuständigkeit des Kreises.

4. Bebauungsplan und örtl. Bauvorschriften zu den Bahnunterführungen der K 4144

Gemeinderätin Jutta Schuster (CDU) fragte an, ob die Gemeinde Plankstadt bereits von der Stadt Schwetzingen offiziell zu dem vorgenannten Verfahren gehört wurde.

Bürgermeister Huckele verneinte dies, wies jedoch darauf hin, dass die entsprechende Anhörung noch aussteht.

5. 25-jährige Partnerschaft mit Castelnau-le-Lez/Umgestaltung des Kreisverkehrs der Ostumgehung

Gemeinderätin Jutta Schuster (CDU) berichtete über die tollen Festivitäten in Frankreich anlässlich der Feier zum 25-jährigen Partnerschaftsjubiläum mit Castelnau-le-Lez. Da für das nächste Jahr die Festlichkeiten in Plankstadt anstehen, regte sie an, in einer der nächsten Sitzungen des Finanz- oder Bauausschusses über die Würdigung der 25-jährigen Partnerschaft durch die Umgestaltung des Kreisverkehrsplatzes an der Ostumgehung zu sprechen. Bürgermeister Huckele erinnerte daran, dass bei dem 20-jährigen Partnerschaftsjubiläum die Aufstellung einer Skulptur mehrheitlich vom Gemeinderat abgelehnt wurde.

Gemeinderat Prof. Dr. Dr. Ulrich Mende (SPD) stellte klar, dass sich seine Fraktion lediglich gegen den Verwaltungsvorschlag – Stichwort „Mikado“ – ausgesprochen habe und nicht gegen eine grundsätzliche Umgestaltung war.

Bürgermeister Huckele erinnerte daran, dass ihm damals von einem SPD-Gemeinderat Steuerverschwendung vorgeworfen wurde und er deshalb eine Umgestaltung bisher nicht weiter verfolgt habe.

6. 25-Jährige Partnerschaft mit Castelnau-le-Lez/Straßenbenennung

Gemeinderat Winfried Wolf (GLP) griff das Thema Jubiläumsbesuch nochmals auf und beurteilte es als sehr positiv, dass bei den Festivitäten in Castelnau-le-Lez immer wieder auch Konrad Adenauer genannt worden sei. Er erinnerte daran, dass auch Robert Schuman einer der Gründungsväter der Europäischen Union gewesen sei und hielt es für angezeigt, dies evtl. im Rahmen einer Namensgebung von Plätzen oder Straßen zu berücksichtigen. Im Gremium wurde mehrheitlich auch Charles de Gaulle als Befürworter und Mit-Gründungsvater der Europäischen Einheit genannt.

7. Erneuerbare Energien

Gemeinderat Winfried Wolf (GLP) verwies auf den zurückliegenden Ratsbeschluss zum Wärmeversorgungskonzept Friedrichschule und berichtete, dass er wegen einer Holzpellet-Heizanlage weiter recherchiert habe. Den in der letzten Sitzung gefassten Beschluss sah er als problematisch an. Er bemängelte, dass dem Rat zur Entscheidungsfindung kein Gutachten der KliBa vorgelegt worden war und zitierte zur Holzpelletheizung einige Zeitungsberichte. Gemeinderat Wolf war der Auffassung, dass es bei den Entscheidungen der Gemeinde Plankstadt an Zukunftfähigkeit, Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit fehle. Bürgermeister Huckele betonte, dass evtl. Verweissfälle, wie beispielsweise die Stadt Hemsbach, ihre positiven Erfahrungen mit der Holzpelletheizung unter anderen Voraussetzungen gemacht haben und deshalb jeder Einzelfall differenziert zu betrachten sei. Vor der Entscheidung für eine Heizung mit Brennwert bzw. Niedertemperaturtechnik habe ein Fachingenieur die Situation in Plankstadt beurteilt und eine dementsprechende Ausschreibung, die dem heutigen Stand der Technik entspricht, gemacht.

Gemeinderat Prof. Dr. Dr. Ulrich Mende (SPD) wiederholte seinen Vorschlag aus der letzten Gemeinderatssitzung, eine allgemeine Fortbildung über gegenwärtige und künftige Energieformen abzuhalten. Dies wurde allgemein unterstützt. Vorgeschlagen wurde eine Veranstaltung durch die KliBa unter Mitwirkung von Fachingenieuren.

8. KliBa-Jahresbericht 2005

Gemeinderat Winfried Wolf (GLP) dankte dem Vorsitzenden für die Überlassung des KliBa-Jahresberichts 2005 über die Energieverbräuche in kommunalen Gebäuden. In seiner Fraktion wurde dieser Bericht besprochen und Parametervergleiche vorgenommen. Seiner Auffassung nach bestehe in Plankstadt in diesem Bereich Nachhol- und Handlungsbedarf.

Bürgermeister Huckele sagte zu, das Thema als Tagesordnungspunkt bei der nächsten Bauausschusssitzung aufzunehmen.

9. Wasserwerk - Wiederaufnahme der Eigenförderung

Gemeinderat Dieter Schneider (SPD) erkundigte sich, wann dem Gemeinderat die entscheidungsrelevanten Unterlagen für die Wiederaufnahme der Eigenförderung vorgelegt werden.

Bürgermeister Huckele verwies auf den nichtöffentlichen Teil der Sitzung, in dem er dieses Thema und die weitere Vorgehensweise besprechen wollte.

Auch bei der Frage von Gemeinderat Ulf-Udo Hohl (GLP) nach der Laufzeit des Wasserversorgungsvertrags mit Schwetzingen verwies er auf die Behandlung im nichtöffentlichen Teil.

10. Bebauung Antoniusweg/Oberer Gartenpfad

Gemeinderat Andreas Wolf (CDU) berichtete von Bedenken von Anwohnern und Eigentümern des Oberen Gartenpfads, die befürchteten, dass bei starkem Regen von den höher angelegten Gartengrundstücken im Antoniusweg Niederschlagswasser auf die darunter liegenden Grundstücken des Oberen Gartenpfads läuft. BAL Boxheimer bestätigte, dass einige Gärten im Antoniusweg höher angelegt werden, jedoch ohne Gefälle zu den Nachbargrundstücken.

11. Tiefbauarbeiten im Bereich Baumpflanzinseln nördl. Neurott

Gemeinderat Prof. Dr. Dr. Ulrich Mende (SPD) erfragte den Grund für die Tiefbauarbeiten auf der Nordseite der Straße „Im Grund“.

BAL Boxheimer erläuterte, dass im dortigen Bereich die Baumscheiben saniert werden. Dabei wird das hoch verdichtete Material des Unterbaus entfernt und durch Granulat ersetzt.

12. Instandhaltungsmaßnahmen Gemeindehäuser

Gemeinderat Karl Schleich (CDU) bemängelte den schlechten Zustand der Rollläden in den Gemeindewohnhäusern Am Ungersgarten 31/33.

BAL Boxheimer erklärte, dass die Sanierungsmaßnahmen an den Gemeindewohnhäusern je nach Haushaltslage sukzessive weitergeführt werden.

13. Plankstadter Straßenfest Reinigungsarbeiten durch die FFW

Gemeinderat Günter Kolb (CDU) stellte fest, dass die Freiwillige Feuerwehr in diesem Jahr nach dem Straßenfest die Ladenburger Straße und die betroffenen Anwesen nicht gereinigt hat.

Bürgermeister Huckele war keine gegenteilige Verfahrensweise bekannt. Er sicherte jedoch zu, den Sachverhalt zu prüfen.

14. Einrichtung eines Meldeportals/Veröffentlichung des Widerspruchsrechts zur Auskunftserteilung im Mitteilungsblatt

Gemeinderat Ulf-Udo Hohl (GLP) verwies auf die Veröffentlichung des Meldeamtes im Mitteilungsblatt und befürchtete im Zuge der Einrichtung des neuen Portals eine zu große Transparenz.

Bürgermeister Huckele informierte, dass - sofern keine Auskunftssperre bestehe - nur berechnigte Personen und Personenkreise Auskünfte erhalten. HAL Knörzer ergänzte, dass das neue Meldeportal tagesaktuell geführt wird, jedoch auch weiterhin beim örtlichen Einwohnermeldeamt Daten erfragt werden können, wobei ein gesondertes Widerspruchsrecht gegen die Auskunftserteilung geltend gemacht werden kann.

15. Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Landgasthaus Birkighof“ in Eppelheim

Gemeinderat Ulf-Udo Hohl (GLP) bezog sich auf den im Beratungszimmer aufgelegten Vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Landgasthaus Birkighof“ in Eppelheim und sah Probleme, die erörtert werden sollten. So sei, insbesondere durch die Naherholung, mit erhöhtem Verkehrsaufkommen zu rechnen. Dadurch sei auch der Schulweg, der von Plankstadt nach Eppelheim führt, betroffen.

Bürgermeister Huckele sah das Thema im Anfrageteil als deplaziert an und hielt es für angezeigt, den Sachverhalt bei Bedarf in einer der nächsten Rats-Sitzungen gesondert zu erörtern.

Gemeinderätin Ulrike Breitenbücher (PL) erinnerte an den von der Stadt Eppelheim gesetzten Termin zur Rückantwort.

Nachdem die CDU-Fraktion, die SPD-Fraktion und die Plankstadter Liste bekräftigten, keine Probleme mit dem vorgelegten Vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Landgasthaus Birkighof“ in Eppelheim zu haben, hielt Bürgermeister Huckele eine weitere Beratung für nicht erforderlich.